

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871

145 (24.6.1871) Zweites Blatt

Arbeitsberichte.

Berlin, 23. Juni. (Anfangs-Kurse.) Kreditakt. 168, Staatsb. 230 1/2, Lombarden 96, 1882r Amerikaner 97, Nummern 45 1/2, Bund ...

Deutsches Reich.

Heidelberg, 22. Juni. Da aus den beiden hiesigen Tagesblättern auch in eswärtige Zeitungen unrichtige Angaben über einen Hauptbestandteil der im hiesigen Friedenseste stattgehabten Todtenfeier ...

Nürnberg, 23. Juni. (N.N.) Feldmarschall Graf Moltke wird nächster Tage in einem Besuche von Verwandten hier eintreffen.

Prag, 21. Juni. (Pr.) Eisenbrod wurde gestern überschwemmt. Die tschechischen Blätter haben Selbstmahlungen eingeleitet. Der Bahnbover, der hoch gelegen, blieb unbefestigt.

Frankreich. Ueber die werthvollen Archive der Polizeipräsidentur bringt die Gazette des Tribunaux folgende Nachrichten: Wir erfahren aus guter Quelle, daß ein Theil der großartigen Archive der Polizeipräsidentur den Flammen hat entzogen werden können.

Paris, 22. Juni. Nach dem Wien public soll in Ohielchurst bei dem Kaiser eine große Verabingung bezüglich des Vorgehens der bonapartistischen Partei stattfinden. Prinz Napoleon habe sich bereits dortin beggeben, und würden Rouher, Persigny, Jerome David, Prinz Murat und Fleury denselben folgen.

Berlin, 21. Juni. Die heutige Neue Preussische Zeitung bringt einen bemerkenswerthen Artikel, aus dem hervorgeht, daß der Ultramontanismus von der preussischen Regierung nicht zu hoffen hat, daß die letztere vielmehr weitere Versuche der kirchlichen Partei, den konfessionellen Gegensatz aufzuheben, mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten wird.

Paris, 22. Juni. Die Kaiserin-Königin Augusta hat dem Kaiser eine große Verabingung bezüglich des Vorgehens der bonapartistischen Partei stattfinden. Prinz Napoleon habe sich bereits dortin beggeben, und würden Rouher, Persigny, Jerome David, Prinz Murat und Fleury denselben folgen.

Konstantinopel, 21. Juni. (Presse.) Der Khebid hat in Betreff der Befestigung an der Küste des Rofthen Meeres, sowie in Ansehung der Normirung seiner Truppenmacht sich vollständig unterworfen.

römischen Kirche anschlagen dürfte. War schon vor dreihundert Jahren in Deutschland das Deuththum stärker als das Heidenthum, um wie viel mehr heute, wo Rom nicht mehr die Hauptstadt der Welt, sondern beinahe die Hauptstadt Italiens ist, und wo die deutsche Kaiserkrone nicht auf dem Haupte eines Spaniers, sondern eines deutschen Fürsten ruht!

München, 22. Juni. (N.Z.) Ueber die schwebende Ministerkrise gehen die verschiedensten Lesarten um. Von der einen Seite wird versichert, der König weigere sich, über das Entlassungsgesuch des Grafen Bray zu entscheiden, bevor Prinz Luitpold aus Berlin und Dresden zurückgekehrt sei; nach einer anderen Quelle soll Herr v. Lag gar seine eigene Entlassung angeboten haben, falls die des Grafen Bray angenommen werde.

München, 22. Juni. (N.N.) Feldmarschall Graf Moltke wird nächster Tage in einem Besuche von Verwandten hier eintreffen.

Nürnberg, 23. Juni. Wie wir hören, hat der Ausschuss der katholischen Bewegung einen doppelten Antrag vorbereitet, der in nächster Woche an die Staatsregierung gelangen soll. Zunächst wird gefordert, daß für alle Fälle, wo die Geistlichen lediglich als Staatsbeamte fungiren, vom Staate der Befehl ertheilt werde, diese Handlungen bei Abwägung von Zwangsmitteln vorzunehmen.

Prag, 21. Juni. (Pr.) Eisenbrod wurde gestern überschwemmt. Die tschechischen Blätter haben Selbstmahlungen eingeleitet. Der Bahnbover, der hoch gelegen, blieb unbefestigt.

Prag, 21. Juni. (Pr.) Die Polizeibehörde hat umfassende Vorkehrungen gegen heftigste Kundgebungen der Kirchen ergriffen. Der Weg zum Kirchenberg ist von Sicherheitsorganen besetzt.

Ausland.

Frankreich. Ueber die werthvollen Archive der Polizeipräsidentur bringt die Gazette des Tribunaux folgende Nachrichten: Wir erfahren aus guter Quelle, daß ein Theil der großartigen Archive der Polizeipräsidentur den Flammen hat entzogen werden können.

Paris, 22. Juni. Nach dem Wien public soll in Ohielchurst bei dem Kaiser eine große Verabingung bezüglich des Vorgehens der bonapartistischen Partei stattfinden. Prinz Napoleon habe sich bereits dortin beggeben, und würden Rouher, Persigny, Jerome David, Prinz Murat und Fleury denselben folgen.

Berlin, 21. Juni. Die heutige Neue Preussische Zeitung bringt einen bemerkenswerthen Artikel, aus dem hervorgeht, daß der Ultramontanismus von der preussischen Regierung nicht zu hoffen hat, daß die letztere vielmehr weitere Versuche der kirchlichen Partei, den konfessionellen Gegensatz aufzuheben, mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten wird.

Konstantinopel, 21. Juni. (Presse.) Der Khebid hat in Betreff der Befestigung an der Küste des Rofthen Meeres, sowie in Ansehung der Normirung seiner Truppenmacht sich vollständig unterworfen.

der übrigen Forderungen der Pforte an ihn sind neue Verhandlungen eröffnet. Das Verhältniß des Bischofs zur Pforte wird neu geregelt werden.

Kirche und Schule.

Aus der Diözese Oberheidelberg, 23. Juni. Bei der am 22. d. in Kirchheim unter der Leitung des Defens vollzogenen Wahl eines geistl. Abgeordneten unserer Diözese in die Generalsynode ist die liberale Partei unterlegen, wie bei der jetzt in der Diözese vorherrschenden Richtung nicht anders zu erwarten war.

Rechtspflege.

Mannheim, 21. Juni. (Schwurgericht.) Heute fanden bei geschlossenen Thüren die Verhandlungen zweier Anklagen wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit statt. Der 21 Jahre alte leibige Valentin Reibold von Neckenheim wurde wegen einer am 25. März d. J. verübten Unzucht mit einem Kinde zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren (2 Jahren Einzelhaft) verurtheilt.

Verchiedenes.

Billingen, 22. Juni. Wie verlautet, hat der Gemeinderath hier beschlossen, den hiesigen, auf dem Felde der Ehre gefallenen Kriegern und allen denen, welche den glorreichen Feldzug gegen unsern Erbfeind mitgemacht haben, in Anerkennung ihrer Verdienste ein bleibendes Denkmäl zu errichten.

(Vier Generationen.) In Otter St. Mary, Grafschaft Devon, lebt eine Wittve, Namens Susan Clay, die 95 Jahre alt ist und acht Kinder am Leben hat. Diese 8 Kinder, von denen das älteste 68 und das jüngste 48 Jahre alt ist, haben der Mutter 67 Enkel geschenkt, und die Zahl der Urenkel ist über 260.

Kurszettel.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., 23. Mai), instrument type (Staatspapiere, Wechsel, etc.), and values. Includes entries for various banks and currencies.

Versteigerungs-Ankündigung.

4171.1 Aus der Quantität des Müllers Franz Reiss von Fahrenbach werden in Folge richtiger Verfügung die nach beschriebenen Liegenschaften bis Montag, den 10. Juli 1871, Vormittags 10 Uhr,

im Gerichtszimmer in Fahrenbach noch mehr öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, auch wenn der Schätzwert nicht geteilt wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein Mühlengebäude mit zwei Mühlen, einem Schälengang und Familienwohnung, mit besonderem Nebenbauwerk, Stallung, Schweinrällen, nebst Obst- und Gärten. Das Ganze an der Triensbach auf Fahrenbacher Gemarkung gelegen, ungefähr 1/4 Stunde von der Eisenbahn und zwei Stunden von der Kreisstadt Weiskach, geschätzt zu 5000 fl.

2. Ein besonders stehendes einständiges Wohnhäuschen, geschätzt zu 825 fl.

3. 4 Morgen 14 Ruthen Acker in 10 Stücken, geschätzt zu 1100 fl.

4. 4 Morgen 16 Ruthen Wiesen in 9 Stücken, geschätzt zu 1690 fl.

5. 32 Ruthen Gras- und Krautgarten, in 2 Stücken, geschätzt zu 110 fl.

Summa 815 fl. Achttausend achthundert fünfzehn Gulden.

Die Zahlungsbedingungen sind günstig gestellt; ein Fünftel des Kaufschillinges ist baar, der Rest in 4 Termen, Martini 1871, 1872, 1873 und 1874, mit 5 Proz. Zins vom Tag des Zuschlages an zu bezahlen.

Dalkau, den 12. Juni 1871. Der Vollstreckungsbeamte. Senner, Notar.

Gorb (Württemberg). Vieh-Verkauf.

4173.2 Am Montag, den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Spitalhof dahier, im öffentlichen Aufstreich verkauft:

1 zum Schlachten geeignete Farren, 1 jüngere schwere Kuh und 2-3 Kalbinnen zum Schlachten oder zur Nachzucht geeignet, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 20. Juni 1871. Hospital-Verwaltung. Haberle.

Häuserverkauf in der Residenzstadt Karlsruhe.

In den neu belegten Straßen der Stadt Karlsruhe sind jetzt noch schöne Häuser um billige Kaufpreise zu erwerben, die mit stichlicher Zimmereinrichtung in wenigen Jahren gewiß um die Hälfte theurer werden. Es wird auch meistens keine große Anzahlung verlangt und der größte Teil des Kaufschillinges kann bei pünktlicher Verzinsung bleiben. Seyen es daher Kaufleute, Wirthe, Handwerker (wie Bäcker, Metzger u. dgl.) oder sonst Private, welche gut verkaufen wollen, da namentlich bei ihrem Wohnungsmangel hohe Marktpreise bezahlt werden, belieben sich, um das Nähere zu erfahren, an das Kontor d. Bl. zu wenden unter Nr. 4208.21.

Sägewerkverkauf.

3654.4 Mehrere Sägewerke mit bedeutender Wasserkraft und in der Nähe der Eisenbahn, so wie unweit der schönsten Hochwäldungen Badens gelegen, welche jedes für sich oder ineinandergreifend betrieben werden können oder auch für andere Unternehmungen sich eignen, werden gesundheitshalber unter günstigen Bedingungen zu veräußern gesucht. Auf Verlangen können auch Antheile an Waldungen abgetreten werden. Nähere Auskunft ertheilt das Agentur-Bureau von Adolf Weil in Freiburg i. Br., Eisenbahnstr. Nr. 26.

Delmühle

3867.33 (44.VI.) In einer benachbarten Stadt ist eine gut eingerichtete Delmühle mit hydraulischen Vor- und Nachpressen nebst entprechendem Pumwerk, Steingeläufen, Walzen u. Wärmern etc., so wie eine Mahlmühle mit 2 Mahl- und 1 Schälengang, Alles in ganz gutem Zustande, wegen vorgerückten Alters des jetzigen Besitzers ganz oder getrennt mit oder ohne Liegenschaften unter guten Bedingungen zu verkaufen.

Näheres sub. Chiffre E. 2458 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Dampfmachine.

3842.43 In einer Fabrik Südwestdeutschland ist durch Aufstellung einer fünfjährigen Maschine eine Dampfmachine von zwanzig Pferdekraften entwerfen worden. Dieselbe ist in ganz gutem Zustande, arbeitet ausgezeichnet und wird der Preis aufs Billigste gestellt. Franco-Offerter unter B. D. 441 besorgt die Annoncen-Expedition von Hagenstein & Bogler in Frankfurt a. M.

Ein tüchtiger Reisender

aus Delbrück wird gegen hohe Provision sofort gesucht. Näheres zu erfahren im Kontor d. Bl. unter Nr. 3897.4.



Bereinigte Schweizerbahnen

3840.22 Gemäß den vom Verwaltungsrathe vorgenommenen Verlosungen kommen vom 30. Juni d. J. an die nachstehend verzeichneten Obligationen zur Zurückzahlung und fallen von da an außer Verzinsung. Die Rückzahlung geschieht nur bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen, an welche daher die Obligationen stittel mit sammt den Couponsbogen einzulösen sind.

4% Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865: 5 Antheilsobligationen à Fr. 100. Nr. 299. 495. 1035. 1155. 1159.

Table with columns for Obligation numbers and amounts. Includes 60 Obligationen à Fr. 500 and 29 Obligationen à Fr. 1000.

4% Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865: 5 Antheilsobligationen à Fr. 100. Nr. 93. 96. 103. 109. 132.

Table with columns for Obligation numbers and amounts. Includes 36 Obligationen à Fr. 500 and 17 Obligationen à Fr. 1000.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juli 1857: 7 Obligationen à Fr. 500. Nr. 6876. 12371. 12414. 12470. 12893. 13057. 13272.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juni 1858: 3 Obligationen à Fr. 1000. Nr. 8. 2706. 7539.

Obligationen des Anleihe vom 15. Oktober 1859: 1 Obligation à Fr. 500. Nr. 23461.

7 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 239. 306. 352. 572. 599. 730. 1605.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juli 1857: 12 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 26. 43. 199. 224. 336. 816. 1156. 1886. 1482. 1571. 2261. 2312.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juni 1858: 3 Obligationen à Fr. 1000. Nr. 8. 2706. 7539.

Obligationen des Anleihe vom 15. Oktober 1859: 7 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 239. 306. 352. 572. 599. 730. 1605.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juli 1857: 12 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 26. 43. 199. 224. 336. 816. 1156. 1886. 1482. 1571. 2261. 2312.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juni 1858: 3 Obligationen à Fr. 1000. Nr. 8. 2706. 7539.

Obligationen des Anleihe vom 15. Oktober 1859: 7 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 239. 306. 352. 572. 599. 730. 1605.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juli 1857: 12 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 26. 43. 199. 224. 336. 816. 1156. 1886. 1482. 1571. 2261. 2312.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juni 1858: 3 Obligationen à Fr. 1000. Nr. 8. 2706. 7539.

Obligationen des Anleihe vom 15. Oktober 1859: 7 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 239. 306. 352. 572. 599. 730. 1605.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juli 1857: 12 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 26. 43. 199. 224. 336. 816. 1156. 1886. 1482. 1571. 2261. 2312.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juni 1858: 3 Obligationen à Fr. 1000. Nr. 8. 2706. 7539.

Obligationen des Anleihe vom 15. Oktober 1859: 7 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 239. 306. 352. 572. 599. 730. 1605.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juli 1857: 12 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 26. 43. 199. 224. 336. 816. 1156. 1886. 1482. 1571. 2261. 2312.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juni 1858: 3 Obligationen à Fr. 1000. Nr. 8. 2706. 7539.

Obligationen des Anleihe vom 15. Oktober 1859: 7 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 239. 306. 352. 572. 599. 730. 1605.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juli 1857: 12 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 26. 43. 199. 224. 336. 816. 1156. 1886. 1482. 1571. 2261. 2312.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juni 1858: 3 Obligationen à Fr. 1000. Nr. 8. 2706. 7539.

Obligationen des Anleihe vom 15. Oktober 1859: 7 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 239. 306. 352. 572. 599. 730. 1605.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juli 1857: 12 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 26. 43. 199. 224. 336. 816. 1156. 1886. 1482. 1571. 2261. 2312.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juni 1858: 3 Obligationen à Fr. 1000. Nr. 8. 2706. 7539.

Obligationen des Anleihe vom 15. Oktober 1859: 7 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 239. 306. 352. 572. 599. 730. 1605.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juli 1857: 12 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 26. 43. 199. 224. 336. 816. 1156. 1886. 1482. 1571. 2261. 2312.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juni 1858: 3 Obligationen à Fr. 1000. Nr. 8. 2706. 7539.

Obligationen des Anleihe vom 15. Oktober 1859: 7 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 239. 306. 352. 572. 599. 730. 1605.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juli 1857: 12 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 26. 43. 199. 224. 336. 816. 1156. 1886. 1482. 1571. 2261. 2312.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juni 1858: 3 Obligationen à Fr. 1000. Nr. 8. 2706. 7539.

Obligationen des Anleihe vom 15. Oktober 1859: 7 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 239. 306. 352. 572. 599. 730. 1605.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juli 1857: 12 Obligationen à Fr. 300. Titel Nr. 26. 43. 199. 224. 336. 816. 1156. 1886. 1482. 1571. 2261. 2312.

Obligationen des Anleihe vom 1. Juni 1858: 3 Obligationen à Fr. 1000. Nr. 8. 2706. 7539.

Der Krieg zwischen Deutschland und Frankreich 1870-1871.

4207.1 Bei H. B. Gradow in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen vorräthig: Der Krieg zwischen Deutschland und Frankreich 1870-1871, von Max von Felling, Oberstleutnant a. D. I. Band. Preis 2 Thlr.

Die Wahrheit findet ihren gut n Lohn. 3413.1 Der von Herrn Eduard Baumann in Bunsau gebrauchte Dr. med. Koffmann'sche weiche Kräuter-Brust-Syrup hat mich binnen kurzer Zeit von dem lästigen Husten und Brustschmerzen befreit. Ich will hiermit diesen Syrup allen Kranken, die an solchen Leiden leiden, bestens empfehlen. Rittlinger, bei Bunsau, den 17. April 1867.

Zur Nachricht.

4155.2 Der gegenwärtige Betrieb meiner Wirtschaft „Zur Rose in Grünwinkel“ veranlaßt mich, auch weiteren Kreisen bekannt zu geben, daß solche in Folge Vereinbarung mit meinen Pächtern am 23. Juli d. J. wieder in meinen Besitz übergeht, was besonders auch Kaufleuten zur Beachtung empfohlen möge. Grünwinkel, im Juni 1871.

Freiburger Industrie-Ausstellung.

Anfang September dieses Jahres. Anmeldungen in Höhe erwünscht. Programme und Anmeldeformulare bei C. Bergmann & Co. Reichlin in Freiburg i. Br.

Sool-Bad Rheinfelden.

2753.11.6 Die vorzüglichsten Erfolge, denen sich die Rheinfelder Bäder bei Knochenleiden, entzündeten Wunden, Rheumatismen und gichtlichen Beschwerden, sowie Schwächezuständen zu erfreuen hatten, machen dieselben in der jetzigen Zeit besonders empfehlenswerth. Omnibus auf badischem Bahnhof zu allen Zügen, Omnibus auf Seilbahn in Rietwil.

Schützen: Rhein-Sool-Bad: Krone: A. Zraggen. H. von Strauve. J. Dietschy.

Patent-Futterschneidmaschinen.

3076.-2 Letztere mit neuen Verbesserungen. Jährlicher Absatz nahezu 4000 Exemplare, wodurch billigste Preise ermöglicht sind und Garantie für beste Konstruktion gegeben ist.

Heinrich Lanz in Mannheim.

Seitdem Seine Heiligkeit der Papst durch den Gebrauch der delikaten Revalesciere du Barry glücklich wieder hergestellt und viele Ärzte und Hospitaläre die Wirkung derselben anerkannt, wird Niemand mehr die Heilkraft dieser köstlichen Heilmittel bezweifeln und führen wir die folgenden Krankheiten an, die sie ohne Anwendung von Medizin u. ohne Kosten heilt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athems-, Blasen- u. Nierenleiden, Tuberkulose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserleuchte, Fieber, Schwindel, Blutaussitzen, Ohrenbräunen, Keckheit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Nervenleiden, Gicht, Nervenleiden, 72,000 Certifikate über Genesungen, die aller Medizin widerstanden, wovon auf Verlangen Kopie gratis eingesandt wird.

Nachherfter als Fleisch, erspart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis in Arzneien. Castle Row, Alexandria, Egypten, 10. März 1869.

Die delikate Revalesciere du Barry's hat mich von einer dreiwöchigen Lebererkrankung der Formicaalgen Art, worunter ich 9 Jahre lang auf's Schrecklichste gelitten und die aller ärztlichen Behandlung widerstanden, völlig befreit, und ich sende Ihnen hiermit meinen tiefgefühlten Dank als Entdecker dieser köstlichen Gabe der Natur. Mögen diejenigen, die da leiden, sich freuen: was alle Medizin nicht vermag, leistet die Revalesciere, deren Gewicht, wenn in Gold bezahlt, nicht zu theuer sein würde. 1868.-4

Im alleh. Hochachtung E. S. v. d. B. In Hochachtung von J. Pfd. fl. 1. 30. 1 Pfd. fl. 2. 30. 2 Pfd. fl. 4. 30. 5 Pfd. fl. 10. 12 Pfd. fl. 20. 24 Pfd. fl. 36. - Revalesciere Chocolade in Pulver und Tabletten für 12 Tassen fl. 1. 30. 24 Tassen fl. 2. 30. 48 Tassen fl. 4. 30. - Zu beziehen durch Barry du Barry & Co. in Berlin und London, in Baden-Baden durch J. D. Wagner, in Heidelberg durch Dr. Wm. Koch u. durch Volt, Haag & Co. in Stuttgart, Generaldepot für Württemberg und Baden, von wo aus weitere Niederlagen errichtet werden.

Gejud.

Karlsruhe. Zum Verkauf eines Hauses wird ein tüchtiger Unterhändler gesucht. Anfragen bei den Adressen unter F. O. A. 36 beantwortet. H. Bl. unter Nr. 4186.31 senden.

Nur für Herren!

12 prachtvolle Photographien, Frauengruppen in reizender Stellung für nur 2 Thlr. = 3 fl. 50 kr. - 12 prachtvolle Photographien, die prächtigsten Landschaften, 12 Blätter für nur 3 Thlr. = 5 fl. 15 kr. - 12 prächtige Photographien, Frauen Schönheiten in anmuthiger Gruppirung in einem geschmackvoll ausgestatteten Taschen-Album für nur 5 Thlr. 20 Gr. = 9 fl. 55 kr. - 3 Piesen zusammengekommen für nur 10 Thlr. = 17 fl. 80 kr. - 12 prächtige englische Stereoskop-Bilder, 6 Stück 8 Thlr. = 14 fl. 12 Stück 15 Thlr. = 28 fl. 15 kr. - Zu beziehen gegen Einzahlung des Betrages in Banknoten, Coupons oder freimarkten durch die Commissionhandlung von P. J. Dehm in Mainz.

Pferdverkauf.

Karlsruhe. Ein elegantes Wagenpferd, 5jährige Braunschweiger, 54 Zoll hoch, angestrichen, eine u. gut gehändig, vollständig eingetrennt, lammfromm und brav, ist preiswürdig zu verkaufen. Wo, sagt das Kontor d. Bl. unter Nr. 4065.22

4187.1 Solbat Bernhard ist war, wurde im Geheiß bei Eitel schwer am rechten Oberarm verwundet und dadurch zur Amputation seines rechten Oberarmes, so wie zu schweren Handarbeiten unfähig.

Als Aufseher in einer Fabrik, Karlsruhe etc. wünscht derselbe bei möglichster Anwesenheit, wozu er sich auch auf's Beste empfehlen werden kann. Wir bitten die Herren Inhaber derartigen Geschäfte um Aufnahme dieses armen Invaliden und etwaige Anerbieten an uns gelangen lassen zu wollen. Bonndorf, den 20. Juni 1871.

Offene Stelle.

Karlsruhe. Ein anständiges Mädchen aus guter Familie (fr.), welches sich sowohl im Laden als in der Handhabung verwenden läßt, findet angenehme Stellung. Franco-Offerter befordert das Kontor d. Bl. unter Nr. 4189.31

Kaufmann.

4101.22 Ein junger, im Effektenwaaren-Geschäft erfahrener, der französischen Sprache mächtiger, der auch während der Abwesenheit des Prinzipals einigszugewandte Geschäft allein versehen kann, wird für ein Gas- und Wasserleitungs-Geschäft gegen anständiges Honorar zu engagieren gesucht. Anfragen bei den Adressen unter F. O. A. 36 beantwortet. H. Bl. unter Nr. 4186.31 senden.